

O-Jolle Klassenvereinigung

Frankmann, Roland, Kesselsbergweg 15, 40489 Düsseldorf, Tel.: 0211-404758, l.vs@olympiajolle.de, www.olympiajolle.de

OK-Klassenvereinigung Deutschland

Schilkseer Str.198, 24159 Kiel, Tel: 0431-3750555, Fax: 0431-3750579, obmann@ok-jolle.de, www.ok-jolle.de

Deutsche Optimist-Dinghy Vereinigung

Uta Müller DODV-Geschäftsstelle, Klausstraße 17a, 28309 Bremen, Tel.: 0421-43599046, Fax: 0421-43599047, info@dodv.org, www.optimist-segeln.de

Pirat Klassenvereinigung

Brigitte Loos, Auf dem Ast 14a, 21224 Rosengarten/Nenndorf, Tel.: 04108 416704, Fax : 04108 416705, info@piraten-kv.de, www.piraten-kv.de/

Platu 25 Klassenvereinigung

Thorben Nowak, 1. Vorsitzender, Knoop Weg 151 a, 24118 Kiel
email: info@platu25.de, www.platu25.de

Deutsche Shark24 – Klassenvereinigung e.V.

Horst Rudorffer, Kirschenbergstrasse 15, D - 65207 Wiesbaden,
Telefon: 06122 - 586 717, Mobil: 0179 - 2121584
E-Mail: hailight@shark24.de

Soling Klassenvereinigung

Maximilian Koch, Nymphenburger Straße 26, 80335 München,
Tel.: 089-481290, german@soling.com, www.de.soling.com

Deutsche Streamline-Klassenvereinigung e.V.

Axel Mertens, Brandenburgische Str.39, 10707 Berlin, Tel.: 030-893 55 53, Fax: 030-893 53 45, info@streamline-kv.de; www.streamline-kv.de

German International Tempest Association

Obere Auwiese 5, 84533 Markt, Tel. 08678 - 8835,
Fax 08678 - 7108, Email: info@tempestclass.de,
www.tempestclass.de

Auf den Spuren des

Wenn vom 27. Juli bis 5. August bis zu 200 jugendliche Crews aus aller Welt in der Cadet-Klasse vor dem Ostseebad Kühlungsborn um den WM-Titel fighten, dann können sie einem großen Vorbild nahefeiern. Denn Jacques Rogge, der heutige IOC-Präsident, durfte vor nunmehr 52 Jahren den Gewinn des globalen Titels feiern. „Ich hatte das Vergnügen und das Privileg meine Segelkarriere im Cadet zu beginnen. Der Cadet ist das ideale Boot für junge Segler, um die Zusammenarbeit im Team zu erlernen. Viele Segler erfahren im Cadet die notwendigen Grundlagen, um später auch auf olympischer Ebene zu glänzen“, ließ Rogge in einer offiziellen Botschaft mitteilen.

Zahlreiche Unter-18-Jährige haben bereits ihre Meldung für das Großereignis abgegeben, denn schon bei der vergangenen Cadet-WM in Polen, schaffte es das Organisationskomitee um Guido Moritz, die Vorfreude der potentiellen Teilnehmer, Eltern und Trainern zu wecken. Als beim „Deutschen Abend“ in Polen über den Austragungsort und die Pläne für 2011 berichtet wurde, entschieden sich viele Teams sogleich, die Unterkünfte zu buchen. Der Veranstalter rechnet daher mit einer Beteiligung von 150 bis 200 Booten.

Aus diesem Grund laufen die Vorbereitungen für die Veranstaltung auf Hochtouren. Neben der Eröffnungsfeier und zahlreichen Tages- und Gesamtsiegerehrungen

Verabschiedung von Vize Gerhild Lorenz

Die bisherige 420er-KV-Vize Gerhild Lorenz wurde auf der Boot noch einmal offiziell verabschiedet. Auf der Bühne des Segelcenter bedankte sich der amtierende Sportwart der 420er-Klassenvereinigung Reinhold Opalka für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz über elf lange Jahre. „Es gab viel Arbeit, aber ich hatte meistens viel Spaß dabei. Ich habe gerne diese Aufgaben erledigt. Vielen Dank für euer

die Uniqua Sponsoren für die Teamkleidung. Durch Nachfragen bei aktiven Seglern, Eltern und Trainern konnten fast überall in Europa bezahlbare Unterkünfte gefunden werden.

In der 420er-Szene ist Gerhild Lorenz allen eigentlich nur unter dem Namen Jule bekannt. Jule kümmerte sich mit Leib und Seele um die Organisation und die Betreuung der Segler auf Jugend- und Europameisterschaften. Sie

IOC-Präsidenten

werden noch viele weitere Highlights im Hafen von Kühlungsborn stattfinden. So ist die WM der krönende Abschluss eines wahren Regatta-Marathons, der vier Wochen zuvor von der Deutschen Meisterschaft der Drachen in Kühlungsborn eingeläutet wird. Das Ostseebad Kühlungsborn bietet optimale Rahmenbedingungen. Der Touristik-Service-Kühlungs-



CADET 2011
WORLD CHAMPIONSHIP

Heiße Motten-Flüge in Australien

49er-Ass Nathan Outteridge hat sich Anfang Januar die Weltmeisterschaft auf den fliegenden Motten auf dem Lake Macquarie in Belmont/Australien gesichert. Der Australier dominierte die Wettfahrten im Wochenverlauf und verwies seine Landsleute Joe Turner und Scott Babbage auf die folgenden Plätze. Laser-Weltmeister Tom Slingsby gab auf dem Flügelskiff ebenfalls eine gute Figur ab und segelte auf den siebten Platz.

born steht dem Organisationsteam tatkräftig zur Seite. „Ohne den Beitrag der TSK würden wir die Veranstaltung hier nicht veranstalten können“, sagt Orga-Leiter und deutscher KV-Präsident Guido Moritz.

Wer für Deutschland an den Start geht, steht noch nicht fest. Die begehrten zehn Startplätze werden in drei Ausscheidungs-Regatten im April und Mai vergeben. Während die Segler also noch abwarten müssen, steht für das Veranstaltungskomitee jede Menge Arbeit an. Die Sponsorsuche ist dabei eines der Hauptthemen. Weitere Informationen zur Weltmeisterschaft 2011 gibt es auf der Homepage www.cadet2011.org.

108. Beste Frau im Feld der 110 Starter war Samantha England, die sich als 47. einen Punkt und Rang vor der Amerikanerin Lindsay Bergan platzierte.

Die Fortschritte der Mottensegler zu verfolgen, werden die Nord-ea Moth Europeans im Rahmen der Travemünder Woche sein.

X-99

